

Uzumaki | Herr der Siegel

Dein Schicksal holt dich ein!

Von EastPirate

Kapitel 21: Die Überraschung

Die drei Ninjas schauten den Kazekagen an, als wenn sie einen Geist sehen würden. Der Kazekage lächelte und musste kichern. Denn der, der vor ihnen stand, war niemand anderes als Gaara. Die drei mussten ein komisches Gesicht machen, da Gaara sich nicht mehr einkriegen konnte vor lachen. Nachdem die drei das erstmal verdaut hatten und Gaara sich beruhigt hatte nahmen sie alle Platz. Gaara läutete eine kleine Glocke die bei ihm auf dem Schreibtisch stand und wenige Sekunden später kam die Wache hinein.

"Sie wünschen Kazekage?", fragte die Wache mit leicht neugierigem Blick zu den drei Gästen.

"Holen sie mir meine Geschwister her und ich bin mir sicher der Uzakage und sein Gefolge haben Durst."

Einheitliches nicken kam von den dreien.

"Sehr wohl." Daraufhin verschwand die Wache.

"Nun sag schon Gaara. Du hast uns gerade sehr überrascht. Wie kommt es, dass du nun der Kazekage bist?", fragte Naruto seinen Cousin.

"Im Prinzip ganz einfach. Aufgrund einiger Ereignisse fanden wir heraus, dass der ehemalige Kazekage schon längst Tod ist und ein Nuke Nin aus Konoah seinen Platz eingenommen hat. Ich habe mir in der Zwischenzeit hier einen Namen gemacht und die Dorfbewohner sahen nicht nur das Monster in mir. Sie begannen mir zu vertrauen. Und da ich sowieso der stärkste Shinobi im Dorf bin, wurde ich vom Rat zum neuen Kazekagen ernannt."

"Was war das? Du der stärkste Shinobi im Dorf?", hörte man auf einmal eine gespielt aufgebrachte weibliche Stimme. Gaara musste schlucken. Alle Gesichter drehten sich zur Tür wo Temari stand. Naruto sprang erfreut auf und nahm sie begrüßend in den Arm. "Temari schön dich wieder zu sehen.", meinte der Uzakage. "Ich freue mich auch Naruto. Wow lass dich mal anschauen." Temari war sehr erstaunt. "Mannoman du siehst gut aus. Du solltest aufpassen, sonst laufen dir alle Mädchen Sunas hinter her. Wenn du nicht unser Cousin wärst, würd ich mich glatt in dich verlieben.", meinte Temari grinsend, als sie bemerkte, das Laila ihr einen ganz finsternen Blick zuwarf. Beruhigend zwinkerte sie ihr zu und wandte sich dann an Benjiro.

"Großvater. Wie geht es dir?", fragte sie und nahm Benjiro in den Arm.

"Ganz gut. Die Trainingsreise war auf jeden Fall super. Tut mir leid, dass ihr nicht dabei sein solltet." Temari nickte.

"Ach was. Wir haben sowieso ganz andere Art von Jutsus, als ihr beiden. Ihr hättet uns

beim Training nicht sonderlich helfen können.", hörten sie nun eine männliche Stimme von der Tür. Es war Kankuro. Nachdem dieser auch von allen begrüßt wurde, wurden auch die Getränke gebracht und alle saßen in netter Runde zusammen.

"Da du ja jetzt Kazekage bist, macht es die Verhandlungen ja leichter.", meinte Naruto lächelnd.

"Dafür wird es mit den anderen Kagen umso schwieriger.", antwortete Gaara ernst.

"Wie ist die Lage?", fragte nun Benjiro.

"Angespannt. Während die meisten Dörfer sich ruhig verhalten, herrscht zwischen Kumogakure und Kirigakure eine angespannte Stimmung. Kirigakure soll Handelswege von Kumo blockiert haben und Händler getötet haben. Kiri weißt natürlich diese Anschuldigungen zurück und behauptet sogar, dass es Anbu Einheiten aus Konoah gewesen sein sollen. Sprich es könnte einen Krieg zwischen Kiri und Kumo kommen, wobei Kiri wahrscheinlich Konoah noch mit reichzieht. Und wegen einiger Bündnisse würde das bedeuteten, das Suna da mit drin steckt. Es würde ein neuer Weltkrieg ausbrechen."

"So angespannt ist die Lage?", fragte Naruto.

"Naja vielleicht habe ich ein wenig übertrieben. Die Wahrscheinlichkeit, dass Kumo gegen Kiri zieht sind sehr gering. Da gibt es größere Probleme. Konoah zum Beispiel hat momentan Probleme mit einer Räuberbande. Ninjas komplett in schwarz gekleidet durchsuchen das Feuerreich und überfallen Dörfer. Bei uns im Windreich sind sie auch aktiv."

Naruto seufzte und sah zu Boden. Gaara sah ihn neugierig an.

"Du weißt doch etwas darüber."

Naruto nickte. "Es sind keine Räuber oder Nukenins. Es ist ein gefährlicher Clan, der vor vielen Jahren für den Untergang des Uzumaki Clans verantwortlich war. Sie suchen nach den letzten Erben. Also nach mir. Sie wollen mein Blut.", erklärte der junge Uzumaki. Gaaras Augen weiteten sich.

"Aber denen werde ich bald ein Ende setzten. Das verspreche ich.", fügte Naruto nun selbstbewusst hinzu und ballte die Fäuste.

"Mit denen können wir uns immer noch rumschlagen. Wichtig ist erstmal, dass wir das Comeback vorbereiten.", meinte nun Binjiro. Gaara nickte und Naruto stimmte dem zu.

"Also was habt ihr geplant?", fragte Temari.

"Vor allem, dass alles erstmal unter uns bleibt. Niemand und vor allem Konoah darf erstmal nichts von all dem erfahren.", fing der junge Rothaarige an zu erklären. Alle nickten.

"Der eigentliche Plan sah ja so aus euch drei mit ins Strudelreich zu nehmen."

"Ja aber aus meiner Sicht hat es sich anders ergeben.", meinte Gaara. Naruto nickte.

"Es ist so auch viel besser. Die Frage ist, ob deine Geschwister mitwollen Gaara. Als Uzu Nins." Gaara sah seine Geschwister an. Temari grinste.

"Ich komme auf jeden Fall mit. Zum einen, weil ich dir meine Hilfe zugesagt habe und vor allem, weil mir der ewige Sand zum Hals raushängt.", meinte sie grinsend. Kankuro nickte ebenfalls.

"Gut dann wäre das auf jeden Fall beschlossen. Ich werde jetzt alles genauer erläutern. Gaara wir werden natürlich bei dem Wiederaufbau Hilfe brauchen. Es wäre also nett, wenn du deine Leute bereit hältst."

"Natürlich."

"So also. Wir 5 werden direkt ins Strudelreich gehen und einige der kleinen Dörfer aufsuchen, die überlebt haben. Laut Opa sind noch viele von denen Anhänger der

Uzumakis. Sie werden uns garantiert helfen. Es gibt 3 Hauptpunkte in meinem Plan. Punkt eins : Die Errichtung der 4 großen Städte des Strudelreichs. Punkt 2 : Erschließung von Handelsabkommen und Bündnissen und Punkt 3 Die Suche nach Nachkommen der Uzumakis. Wenn es noch Nachkommen sind, und diese es wissen, dann werden sie sicherlich kommen. Alles weitere wird sich ergeben, wenn wir dort sind. Und vermutlich...", Naruto seufzte, "... werde ich dann Kontakt mit Konoah aufnehmen müssen." Alle nickten.

"Mit Konoah wird es denke ich mal keine großen Probleme geben. Die Hokage der 5 Generation ist sehr Verständnisvoll und tut das was richtig ist.", erklärte Gaara.

"Ich habe geahnt, dass der dritte zurücktritt, nachdem ich ihm das hübsche Siegel verpasst habe. Wer ist den die Hokage?", fragte Naruto.

"Tsunade Senju."

Benjiro musste schlucken und bekam ein blasses Gesicht. "Was hast du denn? Kennst du die etwa Benjiro?", fragte Laila. Benjiro hüstelte etwas. "Nun ja. Tsunade ist eine sehr starke Frau mit einem aufbrausendem Temperament. Sie hat mich einmal verprügelt, als ich sie aus Versehen in einer heißen Quelle gesehen habe." Benjiro war knallrot angelaufen und alle im Raum mussten lachen.

"Soso aus Versehen was?", grinste Naruto.

"Frecher Hund. Du wirst dich mit ihr anfreunden müssen. Denn sie ist zufällig mehr als nur der Hokage." Alle sahen ihn neugierig an. Benjiro zuckte zusammen. "Mist ich habe mich mal wieder verplappert.", dachte er nur. Wie würde Naruto wohl drauf reagieren. "Meinst du etwa, dass sie eine der 3 legendären Sannin ist?", fragte Temari. Schnell sah Benjiro seine Chance. "Ähh ja genau das meine ich.", meinte er mit Schweißperlen auf der Stirn. Naruto blieb ernst. "Sag die Wahrheit Opa. Es betrifft sicherlich wieder mich.", meinte er und sah ihn ernst an. Benjiro seufzte und sagte schließlich leise. "Sie ist deine Patentante."